

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 15

Rubrik: Maschinenmarkt ; Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de Hektare sind 100 DM zu zahlen, mit denen Beratung und Versuche finanziert werden. Voraussetzung für den Anbau grösserer Flächen war jedoch die Lösung des Abnehmerproblems. Hier ist das Land Schleswig-Holstein eingesprungen und beteiligt sich finanziell an der Errichtung einer Flachs- schwinde, in der die Fasern für Textil- und Industriezwecke aufbereitet werden. Von der EG werden den Anbauern Beihilfen von 7000 DM je Hektar gezahlt. An der Weiterentwicklung des Flachsangebues sind die Landwirtschaftskammer sowie die Universität Kiel beteiligt. Gerade Schleswig-Holstein mit seinem Klima und Boden bietet günstige Voraussetzungen, den Flachs- anbau im Lande wieder heimisch zu machen.

G. Brodersen (agrar-press)

Maschinenmarkt

Service Company steigert den Umsatz

Die im Landmaschinenimport tätige Firma mit Sitz in Dübendorf hat ihren Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres, verglichen mit der Vorjahresperiode, um 20% gesteigert. Massgeblich beteiligt an diesem Erfolg sind die neuen Traktorenmodelle von MASSEY-FERGUSON, die RAU-Bodenbearbeitungsgeräte und die RAU-Pflanzenschutzspritzen, ferner die KUHN-Heuerntemaschinen.

Die KVERNELAND-Pflüge holten sich dieses Jahr gleich drei Titel im Wettpflügen: Schweizermeister, Weltmeister und erstmals auch Europameister. Für das ganze Jahr rechnet die Firma mit einem erfreulichen Abschluss.

Sicher durch den Winter

Jetzt schon an den Kälteschutz für Dieselöl denken!

Auch der letzte Winter bewies, dass wir mit plötzlichen Kälteeinbrüchen rechnen müssen. Wenn dem Kälteschutz des Dieselöls rechtzeitig die notwendige Beachtung geschenkt wird, haben Besitzer von Diesel-Traktoren und -Fahrzeugen nichts zu befürchten. Bei Vernachlässigung dieser Massnahmen können jedoch unliebsame Betriebsstörungen infolge Filterverstopfungen durch den Treibstoff eintreten.

Dieselöl hat die Eigenschaft, bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, oft schon ab -6°C , Paraffinkristalle auszuscheiden, die dann zu Filterverstopfungen führen. Durch die Beigabe eines Kälteschutzmittels, einem sog. Fliessverbesserer, wird die Filtrierbarkeit des Dieselöls auch bei tiefen Temperaturen gewährleistet. In der Praxis bewährte Kälteschutzmittel sind z.B. AGROLA-Stopgel (Beimischung 1 Promille = 1 Liter AGROLA-Stopgel auf 1000 l Dieselöl) oder DESOLATE DW (Beimischung 2%). Wichtig ist, dass diese Fliessverbesserer vor Eintritt der Kälte, bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt beigegeben werden, am besten bei der Auffüllung des Treibstoff-Lagertanks im Herbst, da damit gleichzeitig eine gute Durchmischung gewährleistet ist.

Fallen die Temperaturen unter -15°C , empfehlen wir zur Sicherheit, im Fahrzeugtank zusätzlich 10–30% Petrol (verzollt zu motorischen Zwecken) beizumischen.

Als äusserste Notmassnahme kann dem Dieselöl bis max. 30% unverbleites Benzin beigegeben werden. Dies darf aus Sicherheitsgründen jedoch nur in den Fahrzeugtank erfolgen, niemals in den Lagerbehälter!

Alle Massnahmen nützen jedoch wenig, wenn im Fahrzeugtank oder im Lagerbehälter Schmutz und Kondenswasser vorhanden sind. Die Reinigung der Treibstofftanks vor Wintereintritt ist deshalb ebenso wichtig wie ein sauberer Treibstoff-Filter.

Wer frühzeitig an den Kälteschutz denkt, kommt sicher durch den Winter!

Verlangen Sie das Merkblatt «Probleme mit Dieseltreibstoff bei winterlichen Temperaturen» bei Ihrer landwirtschaftlichen Genossenschaft. Es enthält weitere wertvolle Tips für den Winterbetrieb.

Neu wird ein biologisch abbaubares Kettensägeöl auf pflanzlicher Basis (Rapsöl) angeboten. Es nennt sich «BIO-CATENA OIL R», weist ein ausgezeichnetes Haft-, Schmier- und Kühlverhalten aus, ist mit herkömmlichen Kettensägeölen auf Mineralölbasis mischbar, biologisch abbaubar und somit umweltfreundlich.

AGROLA

Sehen und gesehen werden

Dies gilt auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Anhänger. – Doch, was tun bei abgerissenen oder defekten Anhänger- kabein?

Der neue Kleber des SVLT ist eine wertvolle Hilfe bei der Reparatur von defekten Anhänger- kabein.

Der neue Kleber ist gratis zu beziehen beim SVLT-Zentral- sekretariat, 5223 Riniken.

SVLT – im Dienste der Landwirtschaft

MC – das Signet für eine technische Verbesserung beim Motorenöl

In den vergangenen Monaten tauchten bei neuen Fahrzeugen vermehrt Motorschäden auf. Die Ursache: Bildung von schwarzen Rückständen in den Motoren, der sogenannte «black sludge». Die Automobilhersteller sahen sich gezwungen, neue, strengere Vorschriften (insbesondere den Schlammtest M 102-E) bezüglich der Motorenöl-Qualität zu erlassen.

Bereits vor dem Auftauchen dieser neuartigen Probleme wurde eine neue, revolutionäre Technologie entwickelt:

Die MC-Technologie

MC ist die Abkürzung für *Molecular Conversion* oder, zu deutsch: die Moleküle des Öles werden chemisch veredelt. Dies wird mittels dem «Hydrocracking» genannten Verfahren unter höchsten Drücken und Temperaturen sowie dem Einsatz von Katalysatoren erreicht. So werden die bisher verwendeten Mineralöle durch eine nochmalige Bearbeitung zusätzlich chemisch veredelt.

Bis anhin setzte man zu diesem Zweck bedeutende Anteile an chemischen Zusätzen (Additives) ein. Ohne indessen dasselbe Endresultat zu erreichen, musste nach einer gewissen km-Leistung eine spürbare Abnahme des Wirkungsgrades dieser Zusätze in Kauf genommen werden. Da die MC-Technologie die Verwendung weit geringerer Additives-Anteile ermöglicht, kann der erwähnte Nachteil weitgehend umgangen werden: Mit wesentlich kleineren Dosierungen an Additives wird eine weit bessere Wirkung erzielt!

Die neuen MC-Motorenöle haben Eigenschaften, die sonst nur mit wesentlich teureren, synthetischen Ölen erreicht werden.

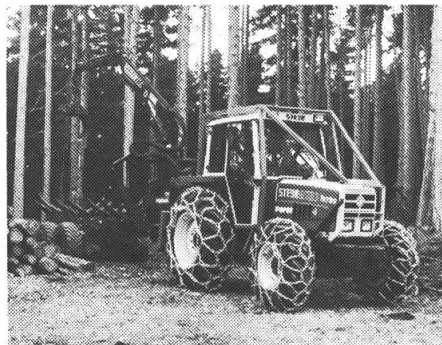
Das Ganzjahres-Motorenöl Motorex Corona MC Plus gehört in diese Klasse der Hochleistungs-Motorenöle. Es wurde speziell für Lastwagen, Cars, Baumaschinen, Traktoren

und Autos mit oder ohne Turboaufladung entwickelt.

Der geringe Verdampfungsverlust, die erstaunliche Viskosität (SAE 10W/40) und die enorme Temperaturbeständigkeit machen Motorex Corona MC Plus ausserordentlich verschleissmindernd. So sinken die Fahrzeugkosten dank der längeren Lebensdauer der Motoren!

Motorex Bucher+Cie. AG, Langenthal

Massgeschneiderte Forsttraktoren



Die massgeschneiderten Steyr-Forsttraktoren basieren auf den bewährten Steyr-Allradtraktoren, die nun in Zusammenarbeit mit professionellen Forsttraktorenausstattungen adaptiert werden, und zwar nicht in einer fixen vom Werk vorbestimmten Ausrüstung, sondern in einer ausschliesslich von den Kunden gewünschten Ausführung. Den Kunden wird dabei ein breites Programm an Ausrüstungsmöglichkeiten zur Auswahl angeboten, das eine optimale Maschinenausstattung für beide bestehenden Forsttraktoranwendungsfälle garantiert. Es sind dies der Einsatz sowohl in der Land- als auch in der Forstwirtschaft und der exklusive Forsteinsatz.

Das Ausrüstungspaket, dass für den universellen land- und forstwirtschaftlichen Einsatz geschaffen wurde, besteht aus Bodenschutzplatte, einem Front- und Spurstangenschutz, kurzem Auspuff und kurzen Aufstiegsleitern. Weiters wird empfohlen, diese Traktoren mit Allradbremse, vorderen Ballastgewichten und Wegzapfwelle auszurüsten,

die auch bei stehender Maschine in beiden Drehrichtungen und verschiedenen Drehzahlen einsetzbar ist. Zu diesen Forsttraktoren gibt es natürlich eine entsprechende Auswahl an Dreipunktwinden und Holzrückegegeräten.

Für jene Betriebe, die den Standardtraktor ausschliesslich im Forst verwenden wollen, stehen an Spezialausrüstung zur Verfügung: Spezialreifen mit verstärkten Felgen und verschraubtem Ventilschutz, abnehmbare Kotflügel, Schutzrahmen mit Astabweisern, Schutzgitter für Kabine, Traktorfront, Scheinwerfer und Beleuchtung sowie eine Bodenschutzplatte, die die Vorderachse und den Traktorrumpf auch seitlich schützt. Für die ausgesprochenen Forstprofis ist der Aufbau der Druckluftanlage ebenso vorgesehen wie der Entfall der Regelhydraulik und die Fixmontage einer der vielen zur Auswahl stehenden Seilwinden ganz nahe an der Maschine. Auf der Seilwinde wird auch eine Anhängerkupplung für den Krananhänger montiert.

Die neuen Steyr-Forsttraktoren sind in allen gängigen Leistungsklassen von 56 PS/41 kW bis 110 PS/81 kW erhältlich und an der üblichen Steyr-Forstsignalfarbe orange erkennbar. Die Massprodukte werden in Spezialwerkstätten adaptiert und sind wesentlich preisgünstiger als die bisherigen Steyr-Forsttraktoren. Allerdings entstehen durch die Auftragsfertigung entsprechende Lieferzeiten. **Steyr-Daimler-Puch AG**

Deutz-Fahr DX 3-SwissFarmer

Die Palette der Deutz-Fahr-Traktoren ist um eine attraktive Typenreihe reicher geworden. Die Traktoren mit der Bezeichnung SwissFarmer sind speziell für die schweizerischen Verhältnisse entwickelt worden und zeichnen sich durch eine niedrige Bauhöhe, durch ihre Wendigkeit und durch eine neue Anordnung der Schalthebel für die Gruppen und Gänge aus.

Die rundum verglaste Kabine mit



ausstellbaren Fenstern bietet einen übersichtlichen, grossräumigen und lärmoptimierten Arbeitsplatz.

Deutz-Fahr DX 3 SwissFarmer Traktoren bauen auf den grundsoliden Basistraktoren der Modelle DX 3.10 bis DX 3.60 auf. Sie sind im Leistungsbereich von 46 bis 70 PS lieferbar und können durch das reichhaltige Zubehörangebot auf die individuellen Wünsche der Landwirtschaft eingehen. Alle Deutz-Fahr DX 3 SwissFarmer sind als Hinterrad- oder Allrad-Maschinen lieferbar.

Durch die Ergänzung mit der neuen Modellreihe stehen heute bei Deutz-Fahr DX 3 Kompaktraktoren drei Modellreihen zur Verfügung, nämlich mit der Bezeichnung StarCab eine integrierte Luxuskabinausführung, mit der Bezeichnung SwissFarmer eine aufgebaute Luxuskabine und mit der Bezeichnung VarioCab ein reichhaltiges Programm an Aufbaukabinen.

Würigler & Co., Affoltern

Neue Krone-Scheibenmäher



Front-Scheibenmäher AFL 241

Basierend auf den vieltausendfach bewährten Mähholm der Scheibenmäher AM wurde dieses Mähwerk neu entwickelt.

Neu ist der Anbaubock mit einer gezogenen Mähholmaufhängung. Dies ermöglicht eine absolut freie Pendelung, ideale Bodenanpassung und höchste Standsicherheit am Hang. Optimale Bodenfrieheit durch doppelte Aushebung über eigenen Hubzylinder und Frontkraftheber des Traktors. Arbeitsbreite 2,40 m. Leistungsbedarf ca. 30 kW/41 PS.

Scheibenmäher AMG 281 Z

Mit 2,80 m Arbeitsbreite rundet dieser Grossflächenmäher das Scheibenmäher-Programm nach oben ab. Neu die gezogene freipendelnde Aufhängung des Mähholms in einem starren Rahmen.

Optimale Bodenanpassung und Mähqualität bei geringstem Leistungsbedarf durch dieses Krone Konzept.

Hohe Wendigkeit beim Mäheinsatz ohne aufwendige Schwenkgetriebe, somit Verminderung von Leerlaufzeiten im Vorgewende, daraus ergibt sich eine höhere Flächenleistung.

Ausrüstungsvarianten mit Zetter oder Walzenconditioner.

Front-Turbomäher TFL 4/265

Für den schlagkräftigen Einsatz von Trommelmähern im Frontanbau wurde der TFL 4/265 mit einem neuen Anbaubock versehen.

Die gezogene Mähholmaufhängung garantiert ideale Bodenanpassung unter allen Einsatzverhältnissen.

Über eine doppelte Aushebung mit eigenem Hubzylinder und Frontkraftheber des Traktors verfügt die Maschine über eine hohe Bodenfrieheit.

Die Arbeitsbreite beträgt 2,65 m, der Leistungsbedarf ca. 37 kW/50 PS.

Allamand SA, Morges

Umweltfreundliche Batterien ohne Quecksilber

Die ersten quecksilberfreien Gerätebatterien leisten bis zu dreimal mehr als die herkömmlichen Kohle-Zink-Batterien, sind auslaufsicher und haben eine längere Lebensdauer. Der Batterietyp wurde aufgrund mehrjähriger Forschungsanstrengungen vom französischen



Unternehmen Mazda entwickelt und wird nunmehr in der ganzen Schweiz verkauft.

Transelectro Sion SA

Verzeichnis der Inserenten

Accumulatoren, Zürich	40
Agrar AG, Wil	U. S. 2
AGROLA, Winterthur	U. S. 4
APV, Ott AG, Worb	2
A.B.S., Osterburken	42
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	6
CPO AG, Stüsslingen	42
DS-Handels-Technik AG, Stadel	40
ERAG, Rüst F., Arnegg	1/2/4/39/40/42
Ford Motor Company, Zürich	4
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	39
Griesser AG, Andelfingen	1
GVS, Schaffhausen	5
HKS AG, Marthalen	42
Hug Mühlen, Bützberg	42
Intercooperation, Bern	38
Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	4
Kaufmann A., Lömmenschwil	1
Kléber-Colombes AG, Zürich	3 / U. S. 3
Krefina Bank AG, St. Gallen	2
Ladeal SA, Lausanne	39
LBA, Brugg	38
Müller Max AG, Mönchaltorf	39
Müller, Thun	38
Promot AG, Safenwil	4
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	1
SAME, Fribourg	24/25
Schaad Gebr. AG, Subingen	25
Stadelmann AG, Schötz	42
Stocker, Beromünster	39
Tractotech AG, Altendorf	38
Uninorm, Boswil	2
Völlmin AG, Ormalingen	40
Zumstein AG, Zuchwil	2